



Call for Paper
Jahrestagung Deutscher Verein für Versicherungswissenschaft e.V.
12. und 13. März 2025

Die Jahrestagung des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft e.V. findet vom 12. – 13. März 2025 als Präsenzveranstaltung in Berlin statt.

Sie sind eingeladen, auf der Jahrestagung Ihre Forschungsarbeiten zu präsentieren. Die Themen umfassen alle Forschungsfelder der Versicherungswissenschaften. Präsentationsvorschläge können sowohl von Angehörigen von Forschungseinrichtungen und akademischen Lehranstalten (insbesondere auch von Nachwuchswissenschaftlern) als auch von Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Verwaltung eingereicht werden.

Zusammenfassungen (von höchstens drei Seiten) müssen die zu erwartenden Ergebnisse und die Bedeutung der Forschung beinhalten. Vollständige Arbeitspapiere werden bevorzugt. Explizit werden Forschungsarbeiten von Doktoranden bzw. Doktorandinnen gefördert. Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Ihr Deckblatt sollte neben Titel, Namen und Kontaktinformationen der Autoren/Autorinnen auch drei Schlagworte enthalten, welche Ihr Forschungsprojekt am besten beschreiben. Zusätzlich senden Sie uns bitte in derselben E-Mail eine Blindeinreichung zur möglichen Verwendung für den Gutachterprozess zu.

Bitte beachten Sie außerdem, dass Sie Ihrer Einreichung unser Formular zum Datenschutz sowie zur Einwilligung zur Aufzeichnung Ihres Beitrags, das Sie auf unserer Homepage unter der Jahrestagung 2024 herunterladen können, vollständig ausgefüllt beifügen müssen.

Einsendeschluss ist der 30. September 2024.

Senden Sie Ihre Vorschläge per E-Mail an:
Deutscher Verein für Versicherungswissenschaft e.V. (callforpaper@dvfww.de).

Artikel, die bereits zur Veröffentlichung angenommen wurden, können nicht eingereicht werden. Die Autoren/die Autorinnen werden per E-Mail über die Entscheidung des Programmkomitees in Bezug auf ihre Arbeit Anfang November vom DVfW benachrichtigt.

Für inhaltliche Fragestellungen kontaktieren Sie bitte die Vorsitzende des Programmkomitees, Prof. Dr. Nadine Gatzert, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (nadine.gatzert@fau.de).